

Lerntipps

Allgemeine Lernstrategien

- Lassen Sie sich den Sachverhalt von Ihrem Kind erklären –erst mit und später ohne Heft. Versteht Ihr Kind, was es erklärt? Benützt es die Fachbegriffe, ohne den Text nur auswendig aufzusagen?
- Lassen Sie sich von Ihrem Kind zum entsprechenden Thema ausfragen.
- Stellen Sie selbst Fragen zum Thema.
- Überschriften mitlernen und auf den Zusammenhang des Gelernten achten. (Ihr Kind kennt die Merkmale von Wiewörtern, Tunwörtern und Namenwörtern, weiß aber nicht, dass es sich um 3 Wortarten handelt.)
- Bei schwierigen Begriffen helfen oft Eselsbrücken oder ein verrückter Satz, den die Kinder lustig finden. (Himmelsrichtungen: **Nie Ohne Seife Waschen**)
- Sehr effektiv ist das Schreiben von Spickzetteln. Dabei müssen die Kinder bereits erkennen, auf welche Begriffe es ankommt. Lassen Sie Ihr Kind den Stoff mit dem Spickzettel wiedergeben.
- Spickzettel oder Post-it Zettel mit schwierigen Begriffen am Badspiegel oder dem Fernseher befestigen bis der Stoff beherrscht wird.
- Teilen Sie mit Ihrem Kind den Lernstoff in kleine Lernportionen. Manchmal bewirken kleine Belohnungen für erreichte Ziele Wunder.



Visueller Lerntyp



- Skizzen und Schaubilder selbst noch einmal farbig auf ein großes Blatt malen lassen und auf Vollständigkeit kontrollieren.
- Wichtige Begriffe farbig markieren oder in Zierschrift schreiben lassen.
- Einmaleinszahlen im Hunderterfeld mit verschiedenen Farben markieren.
- Lassen Sie Ihr Kind ein farbiges Lernplakat gestalten – Bilder dürfen dabei nicht fehlen.
- Visuelle Lerntypen machen sehr gerne Puzzles. Stellen Sie ein einfaches Puzzle her.

Akustischer Lerntyp

- Fordern Sie Ihr Kind auf, laut zu lesen und zu lernen.
- Lesen Sie den Stoff vor.
- Lassen Sie Hör-CD's zu Sachthemen anhören.
- Lassen Sie rhythmisches Sprechen des Stoffes z.B. in Form eines Rap Songs zu.
- Ermuntern Sie Ihr Kind, Quatschgeschichten oder –gedichte zu dem aktuellen Stoff zu erfinden.
- Lernstoff auf einen Tonträger aufnehmen und wiederholt anhören.



Bewegungs- und handlungsorientierter Lerntyp

- Wenn möglich, Dinge mit den Kindern in der Natur erkunden. (Wald, Wasserkreislauf, ...)
- Beim Lernen auf- und abgehen.
- Kleine Lernportionen einteilen und jedes erreichte Teilziel mit Bewegung (Trampolin, Ball) belohnen.
- Den Stoff schrittweise auf kleine Zettel schreiben, diese im Zimmer auslegen und so lange die Kärtchen ablaufen, bis alles gelernt ist. Geht man später in Gedanken das Zimmer ab, erinnert man sich besser an das Gelernte.
- Experimente zu Hause nachbauen.

